

## ERASMUS STAFF TRAINING

### Belgien: UNIVERSITEIT GENT, 4. – 6.März 2015

Im März 2015 habe ich an dem dreitägigen Staff Training der Universität Gent in Belgien mit dem Titel „**Preparing our students for the job market : the added value of internationalisation**“ teilgenommen. 13 Teilnehmer aus 11 Nationen kamen zusammen, um sich über dieses Thema auszutauschen. Das Besondere an diesem Training war, dass die Hälfte der Teilnehmer nicht aus Europa, sondern aus Aserbaidschan, Armenien, Suriname, Äthiopien und China kamen. Dies machte den Austausch untereinander noch interkultureller und vielfältiger. Die anderen Teilnehmer kamen aus Frankreich, Großbritannien, Serbien und Italien.

Die Universität Gent ist sehr gut vergleichbar mit der FAU. Sie wurde 1817 gegründet, ist eine Volluniversität und hat ca. 40.000 Studierende, davon 11 % ausländische Studierende. Sie bietet 61 Bachelor- und 149 Masterprogramme an, davon 40 in englischer Sprache. 2014 eröffnete die Universität Gent einen Global Campus in Korea.

Die Mitarbeiter des International Office der Universität Gent haben ein sehr interessantes inhaltliches Programm sowie Rahmenprogramm organisiert. Jeden Tag fanden die Vorträge in einem anderen Gebäude der Universität statt. Am ersten Morgen wurden wir sehr freundlich empfangen und in einem Vortrag über Daten und Fakten der Universität Gent informiert. In den drei Tagen ging es in den Vorträgen um Entrepreneurship, internationale Praktika, Vorbereitung der Doktoranden auf den Arbeitsmarkt, Career Service, Alumni Arbeit. Danach gab es jeweils genügend Zeit sich untereinander auszutauschen.

Nach den Vorträgen hatten wir am ersten Tag eine Führung durch ein Studentenwohnheim und danach durch Gent. Am zweiten Abend haben wir gemeinsam belgische Spezialitäten gekocht und konnten uns so nochmal mehr über kulturelle Unterschiede austauschen. Am letzten Tag wurden wir mit einem 3-Gänge-Menü verabschiedet.

Insgesamt ist war der Aufenthalt an der Universität Gent lohnenswert. Die Universität setzt viele interessante Projekte zum Thema Internationalisierung um, von denen ich viel lernen konnte.